

Frauen

VfB Reichenbach - SGM Spfr Dettingen/TSV Owen 5:0

Am vergangenen Sonntag spielten die Damen des VfB gegen die Spielgemeinschaft aus Dettingen/Owen und es musste unbedingt ein Sieg her, um weiterhin alle Chancen im Kampf um den Relegationsplatz in eigener Hand zu haben. Von Beginn an ging die Mannschaft hoch motiviert ins Spiel und setzte den Gegner unter Druck. Bereits in der 1. Spielminute gingen die VfB Damen in Führung. Nach einem von Nadja Herbst getretenen Freistoß, war es Stella Endlicher die am langen Pfosten in Position gelaufen war und den Ball im gegnerischen Tor einschieben konnte. Man hielt den Druck auf den Gegner aufrecht und war meist nur durch Fouls zu stoppe. So belohnte die Mannschaft sich für den betriebenen Aufwand bereits in der 9. Minute: Wieder war es eine Standardssituation die zum Erfolg führte: Ein vom VfB geschlagener Freistoß konnte vom Gegner nur noch unglücklich verlängert werden und so profitierte Karin Weber und köpfte den Ball ins Tor. Immer wieder spielte die Mannschaft sich gute Chancen heraus und spielte den Gegner teilweise schwindelig. In der 15. Minute hatte dann Melina Kraus eine zündende Idee und hebelte mit Ihrem langen Pass in die Schnittstelle die komplette Abwehr des Gegners aus. Nadja Herbst konnte daraufhin Ihren Geburtstagstreffer erzielen. Auch nach diesem schnell erspielten Vorsprung schaltete man keinen Gang zurück, sondern zeigte weiterhin, was alles in der Mannschaft steckt. In der 25. Minute folgte dann wieder ein langer Ball in die Mitte der gegnerischen Abwehr, den sich dann wiederrum Nadja Herbst erlief. Dieses Mal jedoch köpfte sie den Ball der mitgelaufenen Spielführerin Julia Frank in den Lauf, so dass beide Stürmerinnen nun ihr Tor erzielt hatten. In der 44. Minute hatte dann auch der Gegner die erste Chance des Spiels und man hatte in dieser Situation großes Glück: Abwehrspielerin Marlena Pavlovic kam zu spät und so konnte der Gegner frei Richtung VfB-Kasten laufen. Torspielerin Daniela Engelmann konnte den Schuss mit einem guten Fußreflex abwehren und der folgende Nachschuss ging glücklicherweise knapp am Tor vorbei. In der zweiten Halbzeit dann flachte das Spiel komplett ab. Es gab nur noch wenige Szenen im Strafraum und das meiste spielte sich im Mittelfeld ab. So dauerte es bis zur 78. Minute bis wieder eine Freistoßsituation zum Torerfolg führte. Karin Weber zirkelte den Ball genau unter die Latte und lies der gegnerischen Torspielerin keinerlei Abwehrchance. In der 87. Minute hatte dann noch Linda Jerchel ihr Tor auf dem Fuß, scheiterte jedoch an den eigenen Nerven. Nach den gespielten 90 Minuten hatte man somit mal wieder 3 Punkte eingefahren und sich gleichzeitig den Relegationsplatz zur Regionalliga gesichert, da der VfR Süßen gegen den SSV Hausen nur unentschieden gespielt hatte. Am 1.6. kann die Mannschaft somit ohne Druck in das letzte Meisterschaftsspiel der Bezirksliga Neckar/Fils gegen die Spielgemeinschaft Schlierbach/Baltmannsweiler gehen und sich dann eine gute Woche auf das erste Relegationsspiel gegen den 2. aus dem Bezirk Donau/Iller vorbereiten, welches am 11.6. um 19:30 Uhr in Reichenbach stattfinden wird.

Es spielten: Engelmann (46. Lahm), Pavlovic (73. Letz), Lechner, Buchele, Lumesberger, Kraus, Weber, Kley, Endlicher (65. Jerchel), Herbst (55. Cooksey), Frank (76. Bohner)